

Nr.: 180-XVI./2019

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	22.10.2019
■ Fachbereich	Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus	
■ Verfasser/-in	Hinrichs, Martina	
■ Telefon	07621 410-3010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	12.11.2019
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

Tagesordnungspunkt

RegioWIN 2030 - Beteiligung des Landkreises an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes

Beschlussvorschlag

Für die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Rahmen des Landeswettbewerbs RegioWIN 2030 beteiligt sich der Landkreis Lörrach mit einem Kostenbeitrag von bis zu 6.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Fortgang der Bewerbung zu berichten.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	57.10.	Wirtschaftsförderung
Produkt(e)	57.10.08	Wirtschaftsförderung (WSW)

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis setzt sich kreisübergreifend für zukunftsfähige Strukturen, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie attraktive Lebensbedingungen ein.

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Die Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bereich Wirtschaft ist gewährleistet.

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
6.000 €		2020	

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge	11			6.000		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Die Region Südlicher Oberrhein einschließlich der Landkreise Lörrach und Waldshut bewirbt sich als funktionaler Raum im Rahmen des RegioWIN 2030-Wettbewerbs des Landes Baden-Württemberg. RegioWIN zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen durch Innovation und Nachhaltigkeit zu verbessern und damit zu einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung beizutragen.

Bereits in der ersten RegioWIN-Phase im Förderzeitraum 2014-2020 konnte die Region unter Federführung des Vereins Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V. („Klimapartner Oberrhein“) zwei Leuchtturmprojekte mit einem Gesamtvolumen von 16,4 Mio. Euro platzieren:

- Vernetzte energieeffiziente Industrieparks und
- Innovationszentrum für Energietechnik an der Hochschule Offenburg

Das im Landkreis Lörrach gemeinsam mit der Stadt Lörrach entwickelte Leuchtturmprojekt für ein CO₂-neutrales Modellquartier, das Teil der Bewerbung der Region wurde, erhielt seitens des Landes damals keinen Förderzuschlag. Im Bereich eines Begleitprojekts zu „vernetzten Industrien“ profitiert der Landkreis indessen von Leistungen, die in Form von wirtschaftsfördernden Maßnahmen auf verschiedene Unternehmen ausgerichtet sind.

Für die kommende Förderphase 2021 – 2027 soll das bestehende Regionale Entwicklungskonzept (REK) mit Stand September 2014 aktualisiert und fortgeschrieben werden. Das REK dient als Grundlage für den Bewerbungsprozess und ist wesentliche Voraussetzung für die Identifikation und Beurteilung von neuen Leuchtturm- und Schlüsselprojekten. Die Kosten der Fortschreibung des REK sollen auf die RegionWIN 2030-Partner aufgeteilt werden.

Nach aktuellem Stand beteiligen sich in der Gebietskulisse – neben dem Landkreis Lörrach – folgende Akteure an der neuen RegioWIN-Bewerbung:

- Landkreis Waldshut
- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Stadt Freiburg
- Landkreis Emmendingen
- Ortenaukreis
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Regionalverband Südlicher Oberrhein
- IHK Hochrhein-Bodensee
- IHK Südlicher Oberrhein
- Handwerkskammer Freiburg
- Hochschule Offenburg
- Fraunhofer ISE
- Klimapartner Oberrhein

Geplant ist, die Fortschreibung des REK an ein Wirtschaftsforschungs- und Beratungsunternehmen zu vergeben. Die Bruttogesamtkosten werden ca. 72.000,- € betragen. Für die Kostenaufteilung stehen zwei Modelle zur Diskussion, die alternativ die Teilung der Kosten durch alle regionalen Partner oder eine stärkere Kostenverteilung auf Partner mit einem herausragenden Leuchtturmprojekt vorsehen.

Mit Blick auf die für die Region erfolgreiche erste RegioWIN-Förderperiode und die Entwicklungschancen für den Landkreis Lörrach bzw. die Raumschaft, die von der Wirtschaftsregion Südwest abgedeckt wird, schlägt die Verwaltung vor, für die REK-Fortschreibung einen Beitrag in Höhe von bis zu 6.000 € zur Verfügung zu stellen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter